

Bauernhaide

Lage: nahe Kühnhaide, im Erzgebirgskreis auf einer Höhe von 810m bis 825m NHN

NSG: zum Teil in der Mothäuser Haide

FFH-Gebiet: 7E -Mothäuser Haide

Kurzcharakteristik:

Die Bauernhaide gehört zu den Hangregenmooren des mittleren Erzgebirges und nimmt eine Fläche von ca. 35 ha ein. Wie auch die anderen Moore der Region Reitzenhain-Kühnhaide wurde die Bauernhaide bereits seit dem Anfang des 19. Jahrhunderts systematisch für eine Bewirtschaftung entwässert. Das ausgedehnte Grabensystem mit teils sehr tiefen und breiten Gräben entwässert das Moor bis in die Gegenwart. Trotzdem besitzt etwa die Hälfte des Moores Torfmächtigkeiten von mehr als 0,7 m. Im Moorkern erreicht der Torf Mächtigkeiten von ca. 3,5 m. Das gesamte Moor ist Bestandteil des FFH-Gebietes 7E "Mothäuser Haide". Der nördliche Teil des Moores gehört zum NSG "Mothäuser Haide".

Projektbeschreibung:

Mit dem beantragten Projekt sollen die hydrologischen Verhältnisse und damit die Lebensbedingungen für die moorspezifischen Arten des Moores Bauernhaide verbessert werden. Als Grundlage für die Maßnahmen dienen ein Hydrologisches Gutachten und der FFH-Managementplan für das FFH-Gebiet 7E "Mothäuser Haide".

Anhand der vorhandenen Unterlagen sind für das gesamte Moorgebiet die Maßnahmen zur Wiedervernässung in ihrer Lage und technischen Ausführung zu konkretisieren. Auf Grund der Größe der Bauernhaide und der schwierigen Verhältnisse (tiefe Gräben, Baumbestand) werden in diesem Projekt die praktischen Maßnahmen in einem ersten Teilabschnitt, dem westlichen Teil des Moores, realisiert.

